

43 H. G.

192.

2  
269 *Mw*

Technische Staatslehranstalten  
28. DEZ. 1910  
\* in CHEMNITZ. \*

# Bericht

über die

**zweiunddreißigste ordentliche Generalversammlung**

des

## Sächsischen

## Dampfkessel-Revisions-Vereins

### zu Chemnitz.

Abgehalten im Dienstgebäude des Vereins

zu Chemnitz

am 22. Februar 1910.



Druck von Wilhelm Adam, Chemnitz

## Vorstand und Verwaltungsrat

für das Jahr 1910.

### Vorstand:

- B. G. Giehler**, Stadtrat und Kommerzienrat, in Firma Joh. Giehler, in Chemnitz, Vorsitzender.
- H. Dignowity**, Fabrikbesitzer, in Firma Herm. Dignowity, in Chemnitz, Stellvertreter des Vorsitzenden.
- M. Proeffel**, Baurat, Direktor des Vereins, in Chemnitz.

### Verwaltungsrat:

- H. Scheibner**, Oberbergat, Direktor des Lugauer Steinkohlenbauvereins in Lugau, Vorsitzender.
- E. Grumbt**, Kommerzienrat, in Firma Ernst Grumbt, in Dresden.
- A. Schinkel**, Direktor der Patentpapierfabrik zu Penig, in Penig.
- F. Königer**, Fabrikbesitzer, in Firma E. F. Königer, in Zittau.
- G. Daut**, Direktor der Wanderer-Werke, in Chemnitz-Schönau.
- K. Giesecke**, Fabrikbesitzer, in Firma B. G. Teubner, in Leipzig.
- Th. Koerner**, Stadtrat und Kommerzienrat, in Firma Eduard Beyer, in Chemnitz.
- D. Philipp**, Fabrikbesitzer, in Firma Bernhardt & Philipp, in Chemnitz.

### Rechnungsrevisoren:

- H. Vogel**, Geh. Kommerzienrat, in Firma Wilh. Vogel, in Chemnitz.
- A. Wagner**, Fabrikbesitzer, in Firma Albert Wagner, vorm. Drescher, in Chemnitz.
- R. Moßdorf**, Fabrikbesitzer, in Firma Moßdorf & Mehnert, in Chemnitz.

## Protokoll

über die 32. ordentliche Generalversammlung.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das 32. Vereinsjahr, hieran anschließend event. Besprechung des Ingenieur-Berichtes.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Erteilung der Entlastung an Vorstand und Verwaltungsrat.
3. Antrag des Vorstandes und Verwaltungsrates auf Bervollständigung des Protokolls der 31. ordentlichen Generalversammlung hinsichtlich Unterteilung des Reservefonds in Reservefonds I und II.
4. Verwendung des Überschusses.
5. Neuwahl für die satzungsgemäß ausscheidenden Vorstands- und Verwaltungsratsmitglieder.
6. Neuwahl der Rechnungsrevisoren für das begonnene Vereinsjahr.

Der Vorsitzende des Vereins, Herr Stadtrat Giehler, eröffnete die Generalversammlung nachmittags 1<sup>40</sup> Uhr, begrüßte die Erschienenen und stellte die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erwähnt der Herr Vorsitzende zunächst die schweren Verluste, die der Verein im Jahre 1909 durch den Tod des Herrn Direktor a. D. Ufert und des Herrn Fabrikbesitzer G. Theyson, beide langjährige Mitglieder des Verwaltungsrates und letzterer Ehrenmitglied des Vereins, erlitten hat. Die Versammlung ehrt das Andenken der Heimgegangenen durch Erheben von den Sigen.

Der Herr Vorsitzende gedenkt hierauf des freudigen Ereignisses des heutigen Tages, der 25jährigen Tätigkeit des Herrn Oberbergrat Scheibner als Verwaltungsratsmitglied in beredten Worten, hebt die großen Verdienste hervor, die sich der hochverehrte Herr Jubilar in reichem Maße und mit großem Erfolge um den Verein erworben hat und teilt mit, daß Vorstand und Verwaltungsrat Herrn Oberbergrat H. Scheibner zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt haben, wozu die Generalversammlung ihr volles Einverständnis zum

Ausdruck bringt. Der Herr Vorsitzende spricht den Wunsch aus, daß der hochverehrte Herr Jubilar dem Vereine noch recht lange erhalten bleiben möge und überreicht ihm ein künstlerisch ausgestattetes Ehrendiplom.

Herr Oberberggrat Scheibner dankt in bewegten Worten für die ihm dargebrachte Ehrung.

Nachdem in die Tagesordnung eingetreten war, verliest der Vereinsdirektor zu Punkt

1. derselben den unter  $\odot$  folgenden Bericht des Vorstandes über das 32. Geschäftsjahr 1909.

Herr Kommerzienrat Grumbt gibt im Anschluß hieran Gelegenheit zur Besprechung der Möglichkeit der Prüfung von Wassermessern. Es entwickelt sich hierüber eine kurze Diskussion, aus der hervorgeht, daß diese Anregungen seitens des Vereins vom Standpunkte eines gemeinnützigen Institutes aus nicht aus dem Auge gelassen werden möchten.

2. Herr Fabrikbesitzer Wagner teilt mit, daß das Rechnungswesen des Vereins in allen Teilen geprüft und richtig befunden worden sei und beantragt, dem Vorstand und Verwaltungsrat für das Jahr 1909 Entlastung zu erteilen. Die Versammlung beschließt einstimmig demgemäß.

3. Nach eingehenden diesbezüglichen Erläuterungen durch den Vereinsdirektor beschließt die Versammlung, daß unter 3 des Protokolles über die 31. ordentliche Generalversammlung am Ende hinzugefügt werde:

„Der Hausbaufonds ist als Reservefonds II zu bezeichnen, während der ursprüngliche Reservefonds als Reservefonds I geführt wird.“

4. Auf Vorschlag des Vorstandes und Verwaltungsrates wird einstimmig beschlossen, den nach Abzug der Abschreibung auf die Kosten des Vereinshauses und -Grundstückes, sowie der dem Vereinsdirektor zustehenden Tantième verbleibenden Überschuß aus 1909 in Höhe von Mk. 35639.06. wie folgt zu verwenden:

Mk. 15065.— Tantième an die Vereinsingenieure,  
= 2215.— Gratifikation an die Beamten,  
= 17000.— dem Reservefonds I,  
= 1359.06 dem Unterstützungsfonds.

Mk. 35639.06.

5. Sitzungsgemäß hatten aus dem Vorstande und Verwaltungsrate auszuscheiden die Herren Stadtrat Giehler, Kommerzienrat

Koerner, welcher provisorisch an Stelle des Herrn Fabrikbesitzer Theyson in den Verwaltungsrat und Herr Fabrikbesitzer Philipp, welcher provisorisch für den eine Wiederwahl ablehnenden Herrn Kommerzienrat Keinecker als Verwaltungsratsmitglied gewählt war. Auf Vorschlag des Herrn Fabrikbesitzer Wagner werden die genannten Herren durch Zuzuf wieder gewählt. Ferner genehmigt die Generalversammlung einstimmig die Wahl des für Herrn Direktor Hertle in Leipzig in den Verwaltungsrat eingetretenen Herrn Fabrikbesitzer Konrad Giesecke, in Firma B. G. Teubner, in Leipzig. Die gewählten Herren nehmen das auf sie gefallene Amt mit Dank an.

6. Da Herr Fabrikbesitzer Philipp als Verwaltungsratsmitglied gewählt wurde, hatte er als Rechnungsrevisor auszuscheiden. An seine Stelle wählt die Generalversammlung Herrn Fabrikbesitzer Richard Moßdorf, in Firma Moßdorf & Mehnert, in Chemnitz. Die beiden bisherigen Rechnungsrevisoren, Herren Geh. Kommerzienrat Vogel und Fabrikbesitzer Wagner, werden einstimmig wiedergewählt und erklärt sich letzterer Herr bereit, dieses Amt wieder auszuüben\*).

Schluß der Versammlung 2<sup>35</sup> Uhr.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

B. G. Giehler. A. Schinkel. H. Scheibner.

Konrad Giesecke. Mühlmann.

Nachrichtlich: M. Proessel, Protokollant.

\*) Die Herren Geh. Kommerzienrat Vogel und Fabrikbesitzer Moßdorf haben sich nachträglich ebenfalls zur Annahme dieses Amtes bereit erklärt.

# ⊙ Bericht

## über das 32. Geschäftsjahr 1909.

Der Verein hat mit dem 31. Dezember 1909 sein 32. Geschäftsjahr vollendet und konnte in demselben, wie bisher, eine stetige Zunahme der Mitglieder und damit ein nicht unbeträchtliches Anwachsen auf dem Gebiete der regelmäßigen Revisionsstätigkeit mit Genugtuung feststellen.

Es traten 110 ordentliche und 13 außerordentliche, insgesamt also 123 Mitglieder dem Verein bei, während 34 ordentliche und 5 außerordentliche Mitglieder, insgesamt also 39, dem Verein durch verschiedene Ursachen, wie Konkurs, Betriebseinstellung, Liquidation, Pacht Aufgabe usw. verloren gingen. 5 Austritte erfolgten aus unbekanntem Gründen, in einem Falle waren Differenzen die Ursache zum Austritt und in einem anderen Falle erfolgte Ausschließung infolge Nichtentrichtung der Jahresgebühren.

Das Berichtsjahr schloß demgemäß gegen 1908 mit einem um 84 höheren Mitgliederbestand und einer entsprechenden Vergrößerung der Zahl der dem Verein unterstellten Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampfgefäße usw. ab.

Nicht in gleicher Weise wie bisher haben die außerregelmäßigen Arbeiten Fortschritte zu verzeichnen, das ist besonders auf die ungünstigen industriellen Verhältnisse des Berichtsjahres zurückzuführen.

Die Anzahl der dem Verein zur regelmäßigen Revision übertragenen elektrischen Anlagen ist im Berichtsjahre von 850 auf 923 angewachsen, womit eine entsprechende Erweiterung der elektrotechnischen Abteilung verbunden war.

Auch das kalorimetrische Laboratorium ist etwas mehr wie im Vorjahre und durchaus befriedigend beschäftigt gewesen.

Die Revision der Sprinkler-Anlagen, von denen gegenwärtig dem Verein 9 unterstehen, nahm ihren geregelten Verlauf.

Während des Berichtsjahres ist auf Grund von Verhandlungen und Abmachungen mit dem Evangelisch-lutherischen Landes-

konsistorium für das Königreich Sachsen und in Gemäßheit der Bekanntmachung desselben, betreffend die regelmäßige Prüfung der Befestigung der Glocken und der Klöppel in Kirchen sowie der Blitzableiter auf Kirchen, sonstigen kirchlichen und der geistlichen Gebäude, vom 26. Juli 1909, die regelmäßige Prüfung von Glockenstuhlungen, Aufhängung der Klöppel und Untersuchung von Blitzableitern aufgenommen und von einem hierzu für den Verein verpflichteten Zivilingenieur in dem aus dem Ingenieurbericht 1909 ersichtlichen Umfange ausgeführt worden.

Das Abkommen mit dem Landeskonsistorium wurde dahingehend getroffen, daß als Sachverständiger für die Prüfung der Glockenstuhlungen usw. lediglich der Verein in Frage kommt.

Die Untersuchung von Wasserkraft-Anlagen hat im Berichtsjahr in keinem Falle stattgefunden.

In der am 23. Februar 1909 stattgehabten 31. ordentlichen Generalversammlung wurden die satzungsgemäß aus dem Verwaltungsrat ausscheidenden Herren Oberberggrat Scheibner, Kommerzienrat Grumbt und Fabrikbesitzer Königer wiedergewählt, während der ebenfalls ausscheidende Herr Direktor Hertle eine Wiederwahl abgelehnt hatte. Für letzteren ist in der Vorstands- und Verwaltungsratsitzung vom 8. Juni 1909 Herr Fabrikbesitzer Konrad Giesecke, in Firma B. G. Teubner, Leipzig, provisorisch gewählt worden.

Der Verein hatte die große Freude, Herrn Stadtrat Giehler, nach 25jähriger Tätigkeit als Mitglied des Verwaltungsrates, stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender des Vereins und Herrn Fabrikbesitzer Gustav Theyson nach 25jähriger Tätigkeit als Mitglied des Verwaltungsrates am Generalversammlungstage als Jubilare zu begrüßen und dieselben, unter entsprechender Hervorhebung ihrer hohen Verdienste um den Verein durch Herrn Oberberggrat Scheibner, zu Ehrenmitgliedern des Vereins unter Einhändigung künstlerisch ausgeführter Ehrendiplome zu ernennen.

Am 4. Juni erhielt der Verein die Trauerbotschaft von dem unerwartet an Herzschwäche erfolgten Tod seines erst im Vorjahre in Rücksicht auf hohes Alter und Kränklichkeit von dem Vorsitz des Verwaltungsrats zurückgetretenen Herrn Fabrikdirektors a. D. Oskar Ufert und am 16. Juli folgte ihm unser Ehrenmitglied Herr Fabrikbesitzer Gustav Theyson nach langem schweren Leiden in den Tod nach.

Der Verein ehrte die Heimgegangenen durch Blumenschmuck und Teilnahme an dem Begräbnisse und wird denselben ein dauerndes ehrendes Andenken wahren.

Am 20. September war Herr Oberingenieur Grieser, der Vorstand der Nebenstelle Leipzig, 25 Jahre im Dienste des Vereins. Der Vorstand und Verwaltungsrat des Vereins, sowie die Mitingenieure und die Kanzleibeamten ließen diesen Tag nicht vorübergehen, ohne Herrn Grieser zu diesem Ehrentage ihre Glückwünsche zu übermitteln.

In der Sitzung des Vorstandes und Verwaltungsrats am 16. November wurde an Stelle des verstorbenen Verwaltungsratsmitgliedes Herrn Gustav Theyson Herr Stadtrat Kommerzienrat Koerner, in Firma Eduard Beyer, Chemnitz, provisorisch als Verwaltungsratsmitglied gewählt.

In dem Ingenieurbestande haben sich im Berichtsjahre folgende Änderungen vollzogen:

Am 1. März ist Herr Ingenieur F. Koch aus Vereinsdiensten ausgetreten, um sich als Zivilingenieur selbständig zu machen; an seine Stelle ist Herr Ingenieur A. Wartner am 1. März in den Vereinsdienst eingestellt und anfangs Mai der Nebenstelle Dresden überwiesen worden.

Am 31. März verließ uns Herr Ingenieur A. Bracht, um in das Geschäft seines Schwiegervaters einzutreten. An dessen Stelle wurde Herr Ingenieur Trautmann von der Nebenstelle Zwickau nach der Nebenstelle Zittau versetzt und bei der ersteren der Regierungsbaumeister Herr H. Buchhardt, welcher am 1. April in den Vereinsdienst trat, eingestellt.

Die Geschäfte der Nebenstelle Leipzig haben sich derartig vergrößert, daß die Einstellung des Ingenieurs Herrn A. Krause, welcher unter dem 16. Oktober 1909 in dem Verein angestellt wurde, am 1. Januar 1910 erfolgen mußte.

Um die mit dem Wachstum des Vereins wesentlich gesteigerten Ansprüche an die Kanzlei befriedigen zu können, wurde eine zweite Kanzlistin bezw. Maschinenschreiberin in den Dienst des Vereins gestellt.

Seit Anfang November sind Verhandlungen des Vereins mit dem Landeskulturrat für das Königreich Sachsen im Gange, welche den Zweck verfolgen, daß der Verein als unparteiische, fachmännische Beratungsstelle in allen die Interessen des Landeskulturrates und die Landwirte im Königreich Sachsen berührenden Fragen auf



elektrotechnischem Gebiete seitens des Landeskulturrates anerkannt und von demselben mit der weiteren Behandlung dieser Fragen be-  
traut wird. Der Stand dieser Angelegenheit war am Ende des  
Berichtsjahres ein derartiger, daß ein voller Erfolg zu erwarten steht.

Am 31. Dezember 1909 gehörten dem Verein 2094 Mitglieder  
an, die demselben 5717 Dampfkessel, 808 Dampfmaschinen mit  
1190 Zylindern, 1212 Dampfgefäße, 923 elektrische Anlagen und  
58 Aufzüge zur regelmäßigen Untersuchung unterstellt hatten. Die  
Zahl der Ingenieure der dampf- und elektrotechnischen Abteilung  
einschließlich der beiden Ingenieure für Wassermotoren und Sprinkler-  
Anlagen betrug 37, die der Bureaubeamten 8.

Über den Umfang der Arbeiten des Vereins und die Ergebnisse  
der Revisionen auf den verschiedenen Arbeitsgebieten, sowie über  
erwähnenswerte technische Vorkommnisse gibt der Ingenieurbericht 1909,  
der am 19. Februar 1910 an alle Mitglieder abgesandt wurde,  
hinreichenden Aufschluß.

M. Proeffel.

1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909
25 52	3 930	11 500 82	26 40 78	2 184 18	57 14 40	50 45	15 128 21	10 148 82	85 818 20	180 133 30	9
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Bilanz der 21. Versammlung

**Aktiva.**

**Bilanz per 31. Dezember 1909.**

**Passiva.**

	M	S		M	S
<b>An Grundstücks- und Gebäude-Konto</b>			<b>An Reservefonds-Konto I . . . . .</b>	24 045	48
Bestand am 31. Dezember 1908 M 189 566.30	189 566.30		„ Reservefonds-Konto II . . . . .	96 723	30
Abzügl. Zuweisung vom Reingewinn 1908 . . . . . = 2 843.—	2 843.—	186 723 30	„ Unterstützungsfonds-Konto . . . . .	19 146	57
<b>„ Effekten-Konto</b>			„ Hypotheken-Konto . . . . .	90 000	—
in Verwahrung der Chemnitzer Stadtbank nominell M 66 500.—	66 500.—		„ Konto-Korrent-Konto . . . . .	369	73
und zwar: M 60 500.— 3½ % Reichsanleihe à 94.20 = 56 991.—	56 991.—		„ Vermögens-Konto . . . . .	16 384	77
M 6000.— 3½ % Chemn. Stadtanleihe à 95.50 = 5 730.—	5 730.—		<b>„ Gewinn- und Verlust-Konto</b>		
Stückzinsen hierauf . . . . . = 192.50	192.50	62 913 50	Gewinn pro 1909 . . . . .	42 442	06
<b>„ Chemnitzer Bankverein Saldo lt. Buch . .</b>		10 748 35			
<b>„ Konto-Korrent-Konto: Rückstände . . . .</b>		13 851 74			
<b>„ Kassa-Konto: Barbestand . . . . .</b>		20 42			
<b>„ Utensilien-Konto</b>					
Bestand am 31. Dezember 1908 M 13 110.40	13 110.40				
Zugang im Jahre 1909 . . . . = 3 153.77	3 153.77				
M 16 264.17	16 264.17				
Abschreibung . . . . . = 4 997.32	4 997.32	11 266 85			
<b>„ Reise-Vorschuß-Konto: Vorschüsse . . . .</b>		3 530 —			
<b>„ Grundstücks-Ertrags- und Unkosten-Konto</b>					
Rohvorräte . . . . .		57 75			
<hr/>		<hr/>			
		289 111 91		<hr/>	<hr/>
				289 111	91

**Debet.****Gewinn- und Verlust-Konto.****Kredit.**

An Gehalte-Konto . . . . .	142 167 50	An Eintrittsgeld-Konto . . . . .	1 130 —
„ Reise-Konto . . . . .	41 692 63	„ Jahresbeitrags-Konto . . . . .	10 495 —
„ Unkosten-Konto . . . . .	26 440 78	„ Jahresgebühren-Konto . . . . .	201 325 05
„ Bekleidungsgeld-Konto . . . . .	3 104 18	„ Konto für außerordentliche Arbeiten . . .	52 306 89
„ Pensions-Kassen-Konto . . . . .	8 704 46	„ Grundstücks-Ertrags- und Unkosten-Konto	
„ Hypotheken-Zinsen-Konto . . . . .	3 600 —	Vereinnahmt (Mieten u. f. w.) <i>M</i> 9 688.49	
„ Abschreibungs-Konto . . . . .	4 997 32	Verausgabt (Steuern u. f. w.) <i>=</i> 2 998.83	6 689 66
„ Effekten-Konto :		„ Zinsen-Konto . . . . .	1 590 08
Kursverlust . . . . .	387 75		
„ Bilanz-Konto			
Reingewinn . . . . .	42 442 06		
	<u>273 536 68</u>		<u>273 536 68</u>

Chemnitz, den 2. Februar 1910.

Proeffel, Direktor.

Vorstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Konto befinden sich in genauer Übereinstimmung mit den ordnungsmäßig geführten Büchern, wovon ich mich durch eingehende Revision überzeugte.

**Edwin Rüdiger,**

Chemnitz, den 2. Februar 1910.

Vereid. Kaufm. Sachverständiger und Bücherrevisor des Königl. Land- und Amtsgerichts zu Chemnitz.

